

Schild eines Ritters.

Die Ausbildung zum Ritter:

Man konnte nicht einfach so Ritter werden, man musste eine Ausbildung machen. Die Ausbildung begann ab den 7.Lebensjahr. Bis zum 14.Lebensjahr wird er Page genannt, er lernt mit den Jagdfalken umzugehen, er muss einer Dame dienen und den König bei Tisch decken. Ab 14 Jahre ist er ein Knappe, er muss das Kämpfen üben und den König in die Schlacht begleiten. Ab 21 Jahre wird er zum Ritter geschlagen.



Schwert eines Ritters.

Die Ritter

geschrieben von

Elton Syla

-9-

-7-

www.minibooks.ch

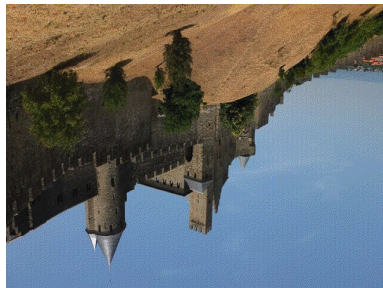
-5-

-4-

-3-

-2-

Bestandteile einer Burg:
Die Burg bestand aus Gräben, Zugbrücken, Mauern, Burgtor, Fallgitter, Wehrgang, Palast, Wachturm, Ecktürme. Die Burg wurde mit Pfeil und Bögen, Kaputten und Zugbrücken verteidigt. Die Mauer war sehr stabil, dass war wichtig, dadurch konnten die angreifenden Gegner nicht so leicht ins Revier eindringen.



Wo lebten Ritter?
Sie lebten in einer Burg mit dem Burgherrn und seiner Familie, mit Knappen, Edelknaben, Magden und Knechten.



Wer konnte Ritter werden?
Ritter konnten nur Männer werden, die sich durch besondere Tapferkeiten im Krieg auszeichneten oder man war Sohn eines Ritters. (Helm, Visier, Bruststück, Unterarmschiene, Handschuh, Schuh, Kettenhemd, Kniebuckel waren Teile einer Ritterrüstung).